

TAGBLATT

Gossau, Archiv: 30. August 2005

Spendengelder selber überbracht

Gossauer Jugend unterstützt Schüler in Thailand: 2300 Franken für zwei Schulen in Isaan

Toolbox

- [Drucken](#)
- [Kommentieren](#)
- [Versenden](#)

Mit grossem Einsatz haben etwa 50 Jugendliche und junge Erwachsene in der Fachstelle für Jugendarbeit eine Hilfsaktion gestartet. Der Erlös von 2300 Franken aus zwei Benefizveranstaltungen hilft, Jugendlichen in Thailand eine bessere Ausbildung zu ermöglichen.

Gossauer Jugend unterstützt Schüler in Thailand: 2300 Franken für zwei Schulen in Isaan

Mit grossem Einsatz haben etwa 50 Jugendliche und junge Erwachsene in der Fachstelle für Jugendarbeit eine Hilfsaktion gestartet. Der Erlös von 2300 Franken aus zwei Benefizveranstaltungen hilft, Jugendlichen in Thailand eine bessere Ausbildung zu ermöglichen.

Mit Live-Bands, thailändischen Leckereien und einer kleinen Kunstaussstellung begann im März 2005 die Reise in eine fernöstliche Welt: Isaan, bei uns als ärmste Gegend Thailands bezeichnet. Mit Eintrittsgeldern und Spenden wollten die jungen Organisatoren die Kinder und Jugendlichen an zwei Schulen in dieser Gegend unterstützen. 2294 Franken konnten zusammengetragen werden. Damit wurden einige Englisch-Thai-Lehrbücher und zwei Computer für die Schulen in Kampat und Namkam gekauft. PC-Grundkenntnisse sind für die Schüler sehr wichtig, doch besass keine der beiden Schulen einen funktionstüchtigen Computer.

Spiele als gemeinsame Sprache

Knapp ein halbes Jahr später setzte André Brandl, Leiter des Jugendzentrums in Gossau, die Reise ehrenamtlich und per Flugzeug fort, um die Spendengelder persönlich in einem Schulprojekt umzusetzen. Mit ein paar Brocken Thailändisch, ein wenig Englisch und viel

Interesse und Neugierde der dortigen Lehrpersonen und Schüler wurde pädagogisches Fachwissen ausgetauscht. Westliche Gruppenspiele kombiniert mit den stressfreien asiatischen Lebens- und Erziehungsgewohnheiten gaben beiden Kulturen schnell eine gemeinsame Sprache. Die verwendeten Spielgeräte sind Teil der Spende.

Europäer: Etwas Besonderes

Die Schülerinnen und Schüler und teils auch die Lehrkräfte hatten zuvor noch keinen Europäer gesehen, und so war dieses Ereignis natürlich etwas ganz Besonderes. Auch Schulinspektoren der thailändischen Regierung nahmen interessiert am Projekt teil. Da Englisch im Lehrplan verankert ist, es in dieser Gegend aber kaum Englisch sprechende Lehrer gibt, sah sich André Brandl kurzerhand als «Aushilfs-Englischlehrer» engagiert. Der Projektabschluss in Thailand dauerte zehn Tage.

Nachfolgeprojekt?

Die Gossauer Jugendlichen sowie die Mitarbeiter der Fachstelle für Jugendarbeit sind überaus zufrieden mit dem Projekt. Sie sind stolz darauf, wie viel mit wenig Geld aber umso mehr ehrenamtlichem Engagement erreicht werden kann. Einige Jugendliche denken deshalb bereits über ein Folgeprojekt nach. Fotos und Informationen über das Projekt in Isaan sind bei einem kleinen Apéro am kommenden Freitag, 2. September ab 19 Uhr auf der Fachstelle für Jugendarbeit in der Säntisstrasse 36 zu begutachten. (sk.)